

## MOBILE SCHADSTOFFSAMMLUNG

die nächste Tour der mobilen Schadstoffsammlung findet in Zaisenhausen am 21. November von 13.35 – 14.05 Uhr vor der Volksbank statt.



### Amtliche Bekanntmachungen



#### Gemeinderatssitzung am 22. November 2016

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 22. November 2016, um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

##### Tagesordnung:

1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 33 Abs. 4 GemO
2. Vorstellung des Ergebnisses der Kanalbefahrung
3. Wasserversorgung Zaisenhausen – Beschlussfassung zu den Gebühren zum 01.01.2017
4. Nachmittagsbetreuung Grundschule Projekt „Lernen und Freizeit“  
Gebührenerhöhung zum 01.01.2017
5. Erstellung eines Quartierskonzeptes in der Gemeinde Zaisenhausen im Rahmen des KfW Förderprogramms „Integrierte Quartierskonzepte“ durch die Umwelt- und Energieagentur Karlsruhe

6. Beschluss über die Nichtanschaffung einer Flutlichtanlage für den Rasenplatz der Gemeinde
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Cathrin Wöhrle  
Bürgermeisterin

#### Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages fand vergangen Sonntag in der Aussegnungshalle eine Gedenkfeier statt. Der Musikverein, unter der Leitung von Dirigent Herbert Nies, umrahmte die Veranstaltung feierlich.

Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle gedachte in ihrer Ansprache den Opfern von Krieg, Terror und Gewalt aller Nationen der Vergangenheit und Gegenwart. Sie betonte, dass es wichtig sei, diesen Gedenktag zu begehen, denn das unfassbare Leid des Ersten und Zweiten Weltkriegs dürfe sich nicht wiederholen. Nur wer erinnert, kann aus der Vergangenheit lernen. Kostbare Güter wie Frieden, Demokratie und Menschenrechte, die die Grundlage unserer Gesellschaft bilden, sind auch in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Es bedarf der Menschen,

die sie bewahren, schützen und stärken. Dabei soll nicht außer Acht gelassen werden, dass der Frieden in unserem Land die Errungenschaft der europäischen Einigung ist. Derzeit gibt es besorgniserregende Entwicklungen in der westlichen Welt, Europa und vor allem auch in Deutschland, die den Frieden gefährden, indem Hass und Angst in der Bevölkerung geschürt wird. Die Bürgermeisterin erläuterte in diesem Zusammenhang den Begriff der postfaktischen Politik. Er beschreibt ein politisches Denken und Handeln, bei dem Fakten nicht mehr im Mittelpunkt stehen. Die Wahrheit einer Aussage tritt hinter den Effekt der Aussage zurück. In einer komplizierten Welt suchen viele Menschen nach einfachen Antworten. Als Beispiele postfaktischer Politik nannte die Bürgermeisterin jüngst die Wahl des US-Präsidenten, den Brexit sowie die Anstrengungen von Pegida und AFD in der Bundesrepublik. Wenn den gemäßigten politischen Kräften die Lösung der Zukunftsaufgaben von zunehmenden Teilen der Gesellschaft aber immer weniger zugehört wird, wächst der Nährboden für Populisten und die extremen äußeren Ränder des politischen Spektrums. Von diesen Befürchtungen begleitet ist der Volkstrauertag auch in diesem Jahr wieder unheimlich wichtig. Es werden auch in Zukunft Menschen gebraucht, die einstehen für andere, auch wenn sie ihren Ruf, ihr Vermögen oder gar das eigene Leben riskieren. Wir brauchen Mitbürger, die frühzeitig erkennen, wenn es in die falsche Richtung läuft, die sich nicht fürchten, auf Fehler hinzuweisen und zu korrigieren. Nur so kann verhindert werden, dass sich diese Geschichte wiederholt.

In Anbetracht der vielen Krisenherde unserer Zeit, vor allem im Nahen Osten, in den Kriegsgebieten Syriens und dem Irak, aber auch mit Blick auf die beiden Weltkriege, zitierte Rainer Maier den Schriftsteller Erich Kästner mit den Worten „Die Menschen werden nicht gescheit“. Er führte aus, warum dieses Zitat früher wie heute sehr treffend ist, schaut man sich die Kriege auf der ganzen Welt und ihre Folgen dazu an. Verbunden mit der Hoffnung darauf, dass dieser Satz einmal nicht mehr treffend sein wird, weil alle in Frieden miteinander leben und einem Gebet endete seine Ansprache.

Der Musikverein begleitete die Kranzniederlegung von Cathrin Wöhrle und Rainer Maier mit dem Lied „Ich hatt' einen Kameraden“. Abschließend bedanke sich die Bürgermeisterin bei allen, die zur würdigen Gestaltung der Trauerfeier beigetragen haben und bei denn Anwesenden, dass sie gekommen waren und der Opfer, unseren Verstorbenen, gedacht haben.

## Baumpflanzaktion in der Familienallee



Bei bestem Novemberwetter kamen zu der diesjährigen Pflanzaktion am vergangenen Samstag einige frisch vermählte Paare und Eltern von neugeborenen Kindern, die jeweils einen Baum pflanzten, sodass die Allee jetzt auf 47 Bäume angewachsen ist. Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle konnte die betroffenen Paare begrüßen und betonte, dass sie sich zu einem ganz besonderen Anlass eingefunden haben. Als Symbol für das neue Leben mit der Geburt des Kindes oder auch für den neuen Lebensabschnitt mit der Eheschließung werden die Bäume gepflanzt. Der Baum wird die Beteiligten ein Leben lang begleiten und immer wieder an das schöne Ereignis erinnern, er kann auch Hoffnung für die Zukunft schenken. Abschließend

wünschte sich die Bürgermeisterin, dass die Eltern, so wie sie ihr Kind und ihre Ehe pflegen, sich auch um die Pflege ihres Baumes kümmern, damit er sie auch wirklich ein Leben lang begleiten kann. Die Familienallee in Zaisenhausen wurde im Jahre 2011 entlang des Betonweges im Gewann „Mörsbach“ in Richtung Bahnbrücken von der Gemeinde ausgewiesen. Es werden nur Hochstammbäume der verschiedenen Obstsorten gepflanzt.

## „zeozweifrei unterwegs“ legt einen fulminanten Start hin



„zeozweifrei unterwegs“, das größte E-Carsharing-Projekt in Baden-Württemberg außerhalb einer Großstadt, stößt auf große

Nachfrage: **Mehr als 650 Menschen** an Rhein und im Kraichgau haben sich in den ersten vier Wochen für das neue E-Carsharing in der Wirtschaftsregion Bruchsal angemeldet. „Die Leute stehen zeitweise Schlange in den Bürgerbüro, um ihre zeo-Nutzerkarte abzuholen“, berichtet Projektleiter Frank Schmidt von der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal (WFG) aus den 13 Gemeinden der Region.

Zuvor waren am Schloss Bruchsal die ersten 25 von insgesamt **39 Elektroautos** vom baden-württembergischen Umweltschaatssekretär Dr. Andre Baumann übergeben worden. Die zeo-Flotte besteht aus Elektroautos von 11 Gemeinden und 14 Firmen der Region, die ihre „zeos“ den Bürgern zur Verfügung stellen. Über die zeos in der Region hinaus können die Nutzer mit ihrer Nutzerkarte **europaweit mehr als 4.000 Fahrzeuge im Carsharingverbund der Bahn-Tochter Flinkster** nutzen. Auch die neuen Ladesäulen, an denen außer den zeos auch alle anderen Elektroautos Ökostrom tanken können, wurden auf Anhieb gut angenommen.

Konsortialpartner der WFG sind die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal sowie die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe. „zeozweifrei unterwegs“ wird mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und des Landes Baden-Württemberg gefördert.

Dass die Wirtschaftsregion Bruchsal Vorreiter für nachhaltige Mobilität ist, hat sich schon herumgesprochen: „Wir betreuen mittlerweile Delegationen aus anderen Regionen, die sich bei uns vor Ort ein Bild machen“, so Huber.

Mehr Infos und zur Anmeldung geht es unter: [www.zeozweifrei-unterwegs.de](http://www.zeozweifrei-unterwegs.de)

## Wasseruhren vor Frost schützen!

Es ist bald soweit: Der Frost wird sich über Nacht an den Wasserleitungen und Zählern zu schaffen machen. Deshalb rät die Gemeindeverwaltung:

- Wasserleitungen und Zähler an kalten Orten mit isolierendem Material umhüllen!
- Undichte Fenster und Türen im Keller abdichten!
- Wasserzählerschächte im Freien abdecken!
- Garten- und Hofleitungen abstellen und unbedingt entleeren!
- Ist das Haus für mehrere Tage unbewohnt, sollte in Räumen mit einer Wasserleitung für eine Temperatur von mindestens 8 Grad gesorgt werden. Noch besser: Wasserleitung abstellen und entleeren.
- Achtung: Falls eine Leitung eingefroren ist, sofort den Fachmann rufen. Nicht mit offener Flamme auftauen!

Sollte ein Wasserzähler wegen eines Frostschadens ausgetauscht werden müssen, so sind die Kosten nach den Bestimmungen der Wasserversorgungssatzung vom Eigentümer zu tragen.

## Fundamt

Vergangene Woche wurden eine Brille und ein Fahrrad gefunden. Die Eigentümer möchten sich bitte mit dem Bürgermeisteramt in Verbindung setzen.

---

---

## Wir gratulieren

---

---



### **Altersjubilare**

22.11. Gerda Kull, Hauptstr. 76, 73 Jahre  
Allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch den Ungenannten, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen auf dem weiteren Lebensweg.

### **Heirat**

Am 11.11.2016 in Zaisenhausen: Daniel und Mandy Memmel geb. Maasberg, An der Schießmauer 6

Am 04.11.2016 in Zaisenhausen: Mathias Michael Lazari und Kamila Fagundes-Lazari, geb. Fagundes, Siedlerstraße 19  
Herzlichen Glückwunsch!

### **Spruch der Woche**

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“  
Antoine de Saint-Exupéry